



HESSISCHER LANDTAG

24. 03. 2025

Kleine Anfrage

Daniel May (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 29.01.2025

Demografie hessischer Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler und Antwort

Minister für Kultus, Bildung und Chancen

Vorbemerkung Minister für Kultus, Bildung und Chancen:

Bildung ist ein zentraler politischer Schwerpunkt der Landesregierung. So steigt in einer herausfordernden Zeit, die maßgeblich auf die bundesweit schwache wirtschaftliche Entwicklung zurückzuführen ist, der Bildungsetat in Hessen im Haushalt 2025 im Vergleich zum Vorjahr um 5,9 Prozent auf den Rekordwert von rund 5,8 Milliarden Euro. Im Übrigen stieg der Bildungsetat bereits im Jahr 2024 durch den Nachtragshaushalt um rund sieben Prozent. Sowohl die Zahl der Lehrerstellen als auch die der Lehrkräfte liegt vor diesem Hintergrund auf einem Rekordniveau. Insgesamt arbeiten fast 67.000 Lehrkräfte an hessischen Schulen. Zudem konnte die Zahl der Lehrerstellen (+ 18 Prozent) in den letzten zehn Jahren stärker gesteigert werden als die Zahl der Schülerinnen und Schüler (+ 5 Prozent).

Aufgrund der im Landeshaushalt zur Verfügung gestellten Ressourcen ist die Unterrichtsversorgung an Hessens Schulen nachweislich sehr gut. So werden den Schulen in Hessen im Schuljahr 2024/2025 38 Prozent mehr Stellen zugewiesen, als zur Abdeckung des Grundunterrichts notwendig wären.

Der Zuschlag zur Grundunterrichtsversorgung von 104 beziehungsweise 105 Prozent summiert sich im Schuljahr 2024/2025 hessenweit auf rund 1.680 Stellen. Zusätzlich erhalten Schulen Zuweisungen im Umfang von knapp 13.550 Stellen für ganztägige Angebote, sozialpädagogische Fachkräfte, die sonderpädagogische Unterstützung, zur Umsetzung des schulischen Integrationsplans und im Rahmen der sozialindizierten Zuweisung. Darüber hinaus erhalten die Schulen zusätzlich 2.380 Stellen zur Entlastung von Lehrkräften und Schulleitungen – zum Beispiel für Verwaltungstätigkeiten oder besondere pädagogische Aufgaben.

Um die strukturelle Versorgung der Schulen mit qualifizierten Lehrkräften sicherzustellen, hat die Landesregierung in den letzten Jahren entsprechende kurz-, mittel- und langfristig wirkende Maßnahmen auf den Weg gebracht.

Zu den kurzfristig wirkenden Maßnahmen zählen zum Beispiel Abordnungen von Lehrkräften von weiterführenden Schulen an Grundschulen. Für die mittelfristige Lehrkräftegewinnung werden verschiedene Quereinstiegsprogramme angeboten. Nach der Novellierung des Hessischen Lehrkräftebildungsgesetzes im Dezember 2024 steht der Quereinstieg in den Vorbereitungsdienst auch interessierten Akademikerinnen und Akademikern mit einem Fach offen. Zu den langfristig wirkenden Maßnahmen zählen zum Beispiel das Erhöhen der Studienplätze im Grund- und Förderschulbereich seit 2017 um mehr als 50 Prozent oder die Kampagne zur Lehrkräftegewinnung „Werde Lehrerin oder Lehrer in Hessen. Die Zukunft braucht Dich!“.

Bezogen auf die Grundunterrichtsversorgung können die zugewiesenen Stellen hessenweit in aller Regel mit Lehrkräften mit einer abgeschlossenen Zweiten Staatsprüfung im entsprechenden Lehramt abgedeckt werden. Beispielsweise werden zum Abdecken der Grundunterrichtsversorgung an reinen Grundschulen im Schuljahr 2024/2025 9.832 Stellen benötigt, wofür zum Stichtag 01.10.2024 13.368 Lehrkräfte mit einem Lehramt an Grundschulen im Umfang von 11.379 Vollzeitäquivalenten zur Verfügung stehen. Somit stehen hessenweit deutlich mehr Lehrkräfte mit einem entsprechenden Lehramt zur Verfügung, als zur Abdeckung der Grundunterrichtsversorgung notwendig wären.

Diese Vorbemerkung vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1 Wie ist die Altersstruktur der im aktuellen Schuljahr an Hessens Schulen unbefristet beschäftigten (angestellten und verbeamteten) Lehrkräfte? Bitte Zahl der Lehrkräfte nach Schulform und Geburtsjahrgang differenziert angeben.

Auf Anlage 1 wird verwiesen.

Frage 2 Wie ist das durchschnittliche Alter, mit dem Lehrkräfte in Hessen in den letzten sieben Jahren pensioniert wurden? Bitte nach Schulform differenziert angeben.

Frage 3 Wie ist das mittlere Alter (Median), mit dem Lehrkräfte in Hessen in den letzten sieben Jahren pensioniert wurden? Bitte nach Schulform differenziert angeben.

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 2 und 3 gemeinsam beantwortet.

Auf die Anlagen 2 und 3 wird verwiesen.

Vor dem Hintergrund, dass für angestellte Lehrkräfte zwar Kenntnisse über die Beendigung des Arbeitsverhältnisses vorliegen, nicht aber darüber, ob diese im Anschluss in den Ruhestand übergegangen sind, beziehen sich die Angaben auf verbeamtete Lehrkräfte. Daten für das Jahr 2024 liegen regelhaft ab Mitte November 2025 vor.

Frage 4 Wie viele Lehrkräfte sind in den vergangenen sieben Jahren über die Pensionsaltersgrenze hinaus freiwillig länger im Schuldienst geblieben? Bitte nach Schulform differenziert angeben.

Frage 5 Wie viele Lehrkräfte sind in den vergangenen sieben Jahren nach Pensionierung in den Schuldienst zurückgekehrt? Bitte nach Schulform differenziert angeben.

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 4 und 5 gemeinsam beantwortet.

Daten zu den jeweiligen erfragten Personenkreisen liegen nicht vor.

Die Anzahl der befristet und unbefristet beschäftigten Lehrkräfte, die ihre Dienstzeit verlängert haben und die Anzahl der Lehrkräfte, die nach ihrer Pensionierung in den Schuldienst zurückgekehrt sind, wurde daher näherungsweise über das Alter von Lehrkräften ab einem Alter von 66 Jahren zum jeweiligen Statistikstichtag 1. Oktober ermittelt.

Auf Anlage 4 wird verwiesen.

Frage 6 Für wie lange sind die Lehrkräfte aus Frage 4 und 5 durchschnittlich im Schuldienst geblieben beziehungsweise in diesen zurückgekehrt? Bitte nach Schulform differenziert angeben.

Betrachtet wurden die in der Antwort zu den Fragen 4 und 5 genannten Lehrkräfte ab dem Beschäftigungszeitpunkt des 66. Geburtstags, die bis zum 01.10.2024 aus dem Dienst ausgeschieden sind.

Auf Anlage 5 wird verwiesen.

Frage 7 Wie viele Kinder der Geburtsjahrgänge 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023 und 2024 leben derzeit in Hessen?

Die Zahl der in Hessen lebenden Personen der Geburtsjahre 2018 bis 2023 zum Stichtag 31.12.2023 stellt sich laut des vom Statistischen Landesamt veröffentlichten Berichts „Die Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise Hessens am 31.12.2023 nach Alter und Geschlecht“ wie folgt dar:

- 2018: 64.041,
- 2019: 62.572,
- 2020: 61.866,
- 2021: 63.404,
- 2022: 58.332 und
- 2023: 53.670.

Daten zum Geburtsjahr 2024 werden von Statistischem Landesamt voraussichtlich im Mai 2025 bereitgestellt.

Frage 8 Wie viele Schülerinnen und Schüler gibt es an Hessens Grundschulen und Schulen mit Grundstufe sowie weiterführenden Schulen im aktuellen Schuljahr?

Im Schuljahr 2024/2025 werden an öffentlichen und privaten Schulen in Hessen insgesamt 256.309 Schülerinnen und Schüler an Grundschulen und Grundstufen sowie 414.040 Schülerinnen und Schüler an weiterführenden Schulformen unterrichtet.

Frage 9 Wie wird sich die Zahl der Schülerinnen und Schüler an Hessens Grundschulen und Schulen mit Grundstufe sowie weiterführenden Schulen nach derzeitigen Prognosen des Hessischen Kultusministeriums in den nächsten zehn Jahren entwickeln? Bitte für Grundschulen und weiterführende Schulen getrennt angeben.

Die entsprechend der Vorgaben der Kultusministerkonferenz vorausgerechneten Zahlen der Schülerinnen und Schüler im Primar- und Sekundarbereich in Hessen stellen sich wie folgt dar:

Jahr	Bildungsbereich	
	Primarbereich	Sekundarbereich
2025	259.840	427.640
2026	259.610	437.500
2027	258.230	446.280
2028	254.950	454.140
2029	250.450	459.980
2030	247.060	464.010
2031	243.290	464.430
2032	241.290	461.770
2033	241.080	458.290
2034	240.820	454.330

Frage 10 Wie viele Kinder und Jugendliche sind in den letzten sieben Jahren jeweils als Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger in Hessische Schulen aufgenommen worden?

Hessen begegnet der hohen Zahl der beschulten geflüchteten und zugewanderten Kinder und Jugendlichen ohne Deutschkenntnisse mit seinem etablierten schulischen Gesamtsprachförderkonzept. Auf Grundlage dieses Konzepts ist es möglich, diese große Anzahl von Schülerinnen und Schülern ohne Deutschkenntnisse erfolgreich sprachlich zu integrieren. Hessen stellt im Schuljahr 2024/2025 rund 3.850 zusätzliche Stellen für die systematische Deutschförderung zur Verfügung.

Die in den letzten sieben Jahren jährlich an hessischen allgemein bildenden und beruflichen Schulen bis zum Stichtag 01.11.2024 aufgenommenen Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger stellen sich wie folgt dar:

- 2018: 10.239 Schülerinnen und Schüler,
- 2019: 9.507 Schülerinnen und Schüler,
- 2020: 7.842 Schülerinnen und Schüler,
- 2021: 8.927 Schülerinnen und Schüler,
- 2022: 30.801 Schülerinnen und Schüler,
- 2023: 18.422 Schülerinnen und Schüler und
- 2024: 13.248 Schülerinnen und Schüler.

Wiesbaden, 18. März 2025

Armin Schwarz

Unbefristet beschäftigte Lehrkräfte an öffentlichen Schulen im Schuljahr 2024/2025 nach Geburtsjahrgang und Schultyp

Geburtsjahrgang	Schultypgruppe							
	Reine Grundschulen	Grund-Haupt- Realschulen (ohne reine Grundschulen)	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschulen	Schulformbezogene (kooperative) Gesamtschulen	Förderschulen	Gymnasien	Schulen für Erwachsene	Berufliche Schulen
1959 oder früher	130	56	69	90	74	115	8	129
1960	130	52	69	112	62	112	6	147
1961	203	63	101	126	82	129	5	171
1962	201	70	115	115	84	115	9	210
1963	210	61	88	147	85	169	3	289
1964	220	80	88	140	96	178	4	270
1965	248	84	115	163	104	170	5	307
1966	320	80	112	167	114	171	10	334
1967	379	99	141	173	107	173	10	367
1968	448	141	139	213	136	268	9	373
1969	510	135	135	234	124	282	7	295
1970	509	125	155	208	141	295	15	300
1971	500	142	139	233	156	312	5	244
1972	468	115	136	211	167	290	2	219
1973	431	107	117	188	193	288	5	213
1974	453	131	113	192	206	285	5	216
1975	494	128	123	149	199	274	7	186
1976	451	114	128	196	211	323	3	213
1977	432	134	134	179	205	273	5	229
1978	461	110	156	186	165	289	6	248
1979	464	124	196	248	189	319	2	239
1980	544	148	209	276	210	315	9	262
1981	580	169	207	296	193	417	1	250
1982	524	188	232	344	212	399	4	243
1983	432	186	260	327	202	358	7	258
1984	455	183	249	299	190	280	5	261
1985	393	187	239	270	168	248	5	207
1986	314	160	240	251	183	274	5	217
1987	312	145	201	260	176	228	4	197
1988	302	152	209	246	162	259	1	201
1989	304	155	232	274	151	289	1	166
1990	343	159	200	258	170	292	2	172
1991	319	130	203	233	143	296	0	100
1992	296	112	144	213	117	271	1	70
1993	330	91	151	198	130	273	1	78
1994	301	94	121	163	95	220	1	64
1995	335	75	93	121	104	167	1	34
1996	264	72	66	97	82	111	0	16
1997	297	51	53	50	66	50	0	7
1998	167	39	25	30	21	21	0	1
1999	87	11	8	12	8	8	0	0
2000 oder später	16	2		2	0	0	0	0

Durchschnittliches Pensionierungsalter von verbeamteten Lehrkräften an öffentlichen Schulen nach Schultyp und Jahr

Schultypgruppe	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Reine Grundschulen	62,8	62,8	62,7	63,1	63,0	62,1	62,2
Grund-Haupt-Realschulen (ohne reine Grundschulen)	63,4	62,9	63,0	63,3	62,8	62,3	62,6
Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschulen	63,2	63,6	63,4	62,9	63,4	62,6	62,0
Schulformbezogene (kooperative) Gesamtschulen	63,2	63,1	63,6	63,4	63,2	62,8	62,0
Förderschulen	63,4	62,9	63,4	63,4	63,2	62,6	62,7
Gymnasien	63,1	63,6	63,4	63,8	63,7	63,2	63,0
Schulen für Erwachsene	63,9	62,2	63,8	64,3	63,8	64,9	61,8
Berufliche Schulen	63,3	63,4	63,4	63,5	63,4	63,3	62,9

[illegible]

Lehrkräfte ab 66 Jahren an öffentlichen Schulen jeweils zum Stichtag 1. Oktober nach Schultyp und Jahr

Schultypgruppe	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Reine Grundschulen	130	147	134	156	219	263	282
Grund-Haupt-Realschulen (ohne reine Grundschulen)	34	39	27	23	37	41	55
Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschulen	58	55	56	58	74	100	101
Schulformbezogene (kooperative) Gesamtschulen	44	58	51	60	94	118	117
Förderschulen	57	65	73	78	86	99	118
Gymnasien	43	60	60	76	105	130	118
Schulen für Erwachsene	7	8	6	6	10	8	9
Berufliche Schulen	128	116	101	100	121	137	143

Durchschnittliche Beschäftigungsdauer der Lehrkräfte ab 66 Jahren aus den Fragen 4 und 5 nach Schultyp

Schultypgruppe	Durchschnitt in Jahren
Reine Grundschulen	2,3
Grund-Haupt-Realschulen (ohne reine Grundschulen)	2,4
Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschulen	2,6
Schulformbezogene (kooperative) Gesamtschulen	2,1
Förderschulen	2,3
Gymnasien	2,2
Schulen für Erwachsene	2,6
Berufliche Schulen	2,8